4. Diagnostic

Test périodique
Un test interne électrique est opéré régulièrement. En cas de défaillance, la led s'allume faiblement pendant environ 1 heure. Cet état est effacé soit après une détection ou au prochain test périodique correct.

Supervision de l'alimentation:
Si la tension est inférieure à 9 V-, la led clignote toute les secondes (faible/fort). Cet état disparait dès le retour d'une tension supperieure à 9V-.

5. Indication de la led

Tension basse:	Clignote faible/fort 1 fois/seconde
Alarme:	Allumée environ 3 secondes
Défaut test périodique:	Led faiblement allumée

6. Dépannage

Led éteinte:	Vérifier entrée test (+12V-)
Led clignote faible/forte:	Tension inférieure à 9V-
Led allumée en permanence:	Présence de faisceaux lumineux ou autres sources d'interférence
Détection faible:	Régler la tête
Led faiblement allumée:	Défaut test périodique

7. Versions

W74302 15 m Volumétrique
W74303 30 m Longue portée

8. Garantie

Tous les produits Guardall sont garantis contre les éventuels vices de fabrication. Dans le soucis d'améliorer la qualité et les performances, Guardall se réserve le droit de modifier ses produits sans préavis. Tous produit défectueux doit être retourné a votre revendeur.
Note: Guardall recommande un test régulier du détecteur et de vérifier l'arrivée de l'information sur la centrale. L'installateur doit conseiller l'utilisateur final pour mener le même type de test.

Guardall SAS
23, Rue Casimir Périer
BP 118
95874 BEZONS
France
Tel.: +33.(0) 1 34 34 34 90
E-mail: technique@guardall.fr
Website: www.guardall.fr

Deutsch

1. Technische Daten

Spannung:	9 - 16V dc
Stromverbrauch:	Ruhe: 12mA bei 12V dc Maximum: 11mA Alarm, normal bei 12V dc
Welligkeit:	2V Spitze Spitze bei 12V dc.
Reichweiten-anpassung:	+10° bis -50° senkrecht, ±90° waagerecht.
LED-Anzeige:	über Testklemme aktivierbar
Temperaturbereich:	-25°C bis +60°C
Temperatur-anpassung:	Digitale Temperaturkompensation unter- und oberhalb von Körpertemperatur
Alarmausgang: (ALARM)	Normalerweise Geschlossen (N/C) oder Normalerweise Geöffnet (N/O), spannungfreies Halbleiterrelais. Veranschlagen an DC 30V, 50mA mit einem Maximum 10 ý Reihenschutzwiderstand
Alarmdauer:	ca. 3 Sekunden
Sabotagekontakt: (TAMPER)	potentialfreier Öffner (max. 30 V /50 mA)
Testeingang: (TEST)	Normal 0V (Low) oder offene Verbindung, +12 V (High) zur Aktivierung. Gleiche Potentiale wie Spannungsversorgung erforderlich.
I.P. Wert:	IP 55 (vorausgesetzt, daß professionelle Richtlinien sowie die Anweisungen dieser Installationsanleitung befolgt werden).

ACHTUNG: NICHT AN NETZSPANNUNG ANSCHLIESSEN

Der VEX entspricht den Anforderungen von TS 50131-2-2:2004, Klasse 2, Kategorie IV

2. Installationsvorbereitung

Der Guardall VEx ist für den Einsatz in den verschiedensten Umgebungsbedingungen geeignet. Trotzdem sollten normale professionelle Installationsrichtlinien beachtet werden:

a) Vermeidung von Falschalarmursachen:
* direkte Sonneneinstrahlung auf die Melderlinse
* starke Wärmequellen im Erfassungsbereich. Montieren Sie den Melder auf eine solide, vibrationsfreie Grundfläche. Größere Objekte im Melderbereich beeinträchtigen den Erfassungsbereich.

b) Vorbereitung und Montage
- Wählen Sie Montageposition und Kabelführung. Die empfohlene Montagehöhe ist 2,3m. Falls erforderlich, kann der Melder in anderer Höhe montiert und der Sensorkopf entsprechend angepaßt werden (s. Abschnitt 3d).
- Entfernen Sie den Bodendeckel, indem Sie die Schraubelockern (nicht entfernen) und den Deckel vom Schraubenende aus herunterziehen. Lösen Sie das andere Ende vorsichtig aus der Deckelhalterung.
- Lösen Sie den Klemmenblock aus der Halterung und die Kabel aus der Kabelhalterung.
- Schrauben Sie die Flügelschraube los und lassen Sie diese lose auf den Kabeln sitzen.
- Lösen Sie den Sensorkopf aus der Wandhalterung und lassen Sie diesen lose hängen. Sie können nun alle 3 Befestigungslöcher sehen.
- Befestigen Sie den Wandhalter an der Wand mit Hilfe aller 3 Befestigungslöcher (s. auch Befestigungsplan auf dem Karton). Beachten Sie die korrekte Ausrichtung des Melders (s. Foto auf der Vorderseite der Anleitung).
- Setzen Sie den Sensorkopf wieder auf und beachten Sie dabei die korrekte Position des Dichtungsringes.
- Setzen Sie die Flügelschraube wieder auf, ziehen sie aber noch nicht wieder an. Lassen Sie die Flügelschraube und den Klemmenblock lose hängen.

c) Verkabelung
- Führen Sie die Kabel durch die Einführungslöcher.
- Schließen Sie die Kabel an die freie Seite des herausgelösten Kabelblocks an.
- Setzen Sie den den Klemmenblock wieder in die Halterung ein. Wählen Sie die Melderkontakte; entweder Normalerweise Geschlossen (N/C) oder Normalerweise Geöffnet (N/O).
  N/C (Rückstellung): Der gelbe Draht in der mittleren Position des Klemmenblockes.
  N/O: Ersetzen Sie den gelben Draht mit dem violetten ('treibend ') Draht in der mittleren Position des Klemmenblockes.
- Den Bodendeckel noch nicht wieder aufsetzen.

3. PIR-Reichweiteneinstellung

Bitte beachten Sie, daß zwischen der Bewegung und der Alarmauslösung eine kurze Pause besteht (weniger als 1 Sekunde), in der der Guardall VEx das empfangene Signal verarbeitet.

Verfahren Sie mit dem Reichweitentest wie folgt:

a) Die Versorgungsspannung muß zwischen 9 und 16V dc liegen.

b) Aktivieren Sie die LED (Testklemme auf + 12 V).

c) Die erste Meldung einer volumetrischen Einheit löst ein kurzes Aufblinken der LED aus (falls aktiviert). Eine zweite Meldung innerhalb von 25 Sekunden ist erforderlich, um einen Alarm auszulösen.

Alle Meldungen einer Korridoreinheit lösen einen Alarm aus.

d) Die vertikale und horizontale Ausrichtung wird angepaßt, indem Sie die Flügelschraube lockern und den Sensorkopf entsprechend einstellen.

e) Ziehen Sie die Flügelschraube fest (nicht überdrehen) und führen Sie einen Gehtest des Erfassungsbereichs durch. Versichern Sie sich, daß die Meldungen an der Zentrale angezeigt werden. Ordnen Sie die Kabel in die Kabelhalterungen und befestigen Sie den Bodendeckel, indem Sie diesen sorgfältig in die Deckelhalterung einsetzen, bevor Sie die Schraube anziehen.

Die Reichweite und der Erfassungsbereich, die gezeigt werden, sind mit dem VEx 2.3m über Boden mit dem gewinkelten Sensorkopf, damit er einen Punkt 1m über dem Boden bei der 15m Reichweite betrachtet, installiert. Dieses kann ändern, wenn unterschiedliche Montagehöhen oder Sensorkopfpositionen verwendet werden. Stellen Sie sicher, daß die Sicht des Detektors nicht versperrt ist. Prüfen Sie immer den Erfassungsbereich des Detektors während der Installation

4. Selbsttests

Periodischer Selbsttest:
Der Melder führt regelmäßig einen internen elektrischen Selbsttest durch. Falls dies einen Fehler aufweist, leuchtet die LED innerhalb ca. einer Stunde schwach auf. Dieser Zustand wird entweder durch einen Alarm oder einen erfolgreichen Selbsttest zurückgesetzt.

Test der Versorgungsspannung:
Die Spannung wird ständig überwacht. Falls diese erheblich unter 9 V fällt, flackert die LED bei 1Hz (1x / Sek.) zwischen hell / schwach erleuchtet. Dieser Zustand wird zurückgesetzt, sobald die Spannung zu > 9 V zurückkehrt.

5. LED Anzeige

Zu niedrige Spannung:	flackert langsam (1Hz = 1x /Sek.) zwischen hell und schwach erleuchtet.
Alarm:	Leuchtet 3 Sekunden lang, falls LED aktiviert
periodischer	
Selbsttestfehler:	LED schwach erleuchtet

6. Fehlersuche

Keine LED-Anzeige:	Prüfen Sie ob LED aktiviert ist, d.h. Testklemme auf + 12 V
LED flackert langsam schwach/hell:	Prüfen Sie die Versorgungsspannung (> 9 V).
LED ständig erleuchtet, d.h. PIR ständig in Alarm	Prüfen Sie auf starkes Licht und andere mögliche Falschalarmursachen
Schlechte Erfassung:	Prüfen Sie die Einstellung des Sensorkopfes
Schwache LED-Anzeige:	periodischer Selbsttestfehler, prüfen Sie Funktion der Einheit

Für weitere Fragen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Lieferanten in Verbindung.

7. Varianten

W74302 15 m Volumetrisch
W74303 30 m Langstrecke

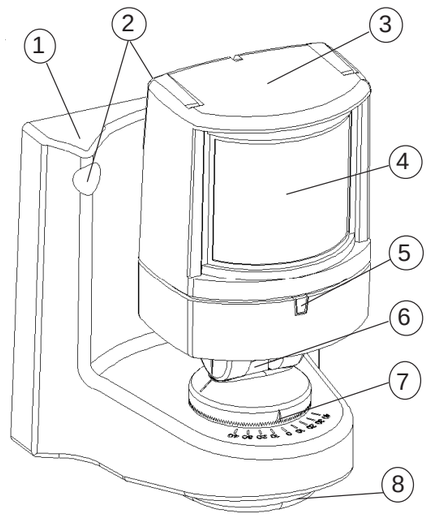
8. Garantie

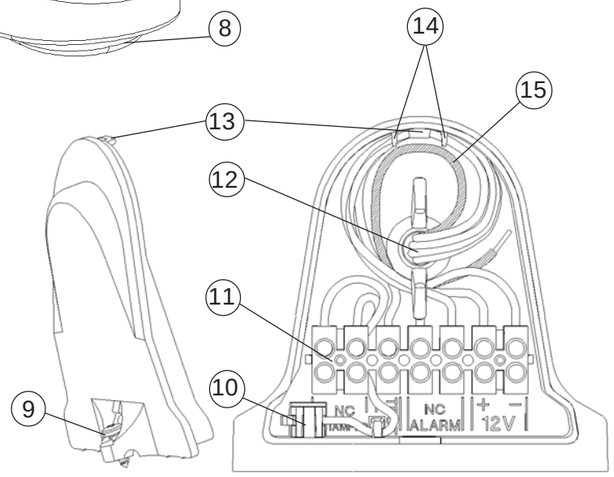
Zur Verbesserung von Qualität und Design behält sich Guardall das Recht vor, ohne vorherige Mitteilung Spezifikationen zu ändern. Fehlerhafte Produkte senden Sie bitte an Ihren Lieferanten zurück. Der Gewährleistungsanspruch erstreckt sich auf Fertigungs- und Materialfehler.

ACHTUNG: Guardall empfiehlt einen regelmäßigen G - Test (Funktionstest) des Melders an der Zentrale beim Kunden (durch den Installateur) durchzuführen.

Guardall Ltd.
Lochend Industrial Estate
Newbridge
Edinburgh EH28 8PL
Schottland
Technische Hotline (englisch):
0044-131-333-3802
Website: www.guardall.co.uk

Part No. 320878-0C

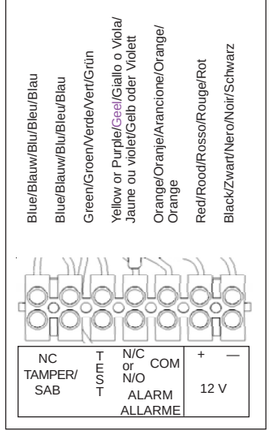




Diagrams / Diagrams / Diagramma / Diagrammes / Abbildungen:

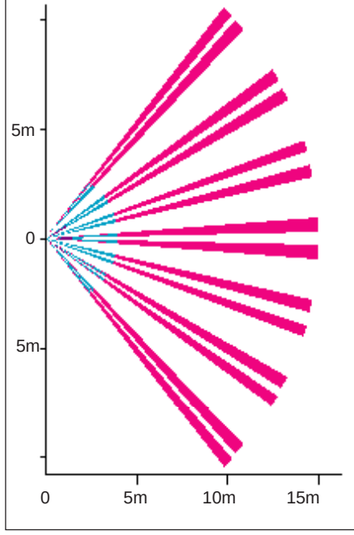
1. Mounting bracket / Montagebeugel / Staffa-Snodo / Rotule / Wandhalter
2. Upper mounting holes / Bovenste montagegaten / Fori di montaggio superiori / Trous de fixation haut / obere Befestigungslöcher
3. Head / Detector / Testa sensore / Tête de détection / Sensorkopf
4. Lens / Lens / Lente / Lentille / Linse
5. LED / LED / LED / Led de visualisation / LED Anzeige
6. Vertical adjustment / Verticale instelling / Regolazione verticale / Réglage vertical / Vertikale Einstellung
7. Horizontal adjustment / Horizontale instelling / Regolazione orizzontale / Réglage horizontal / Horizontale Einstellung
8. Cover / Deksel (aan onderzijde) / Coperchio / Capot / Bodendeckel
9. Cover screw / Dekselschroef / Vite coperchio / Vis capot / Deckelschraube
10. Tamper switch / Sabotageschakelaar / Switch manomissione / Contact autoprotection / Sabotageschalter
11. Pull-out connector block / Verwijderbare klemmenstrook / Connettore estraibile / Bornier amovible / herausnehmbarer Klemmenblock
12. Wing nut / Vleuglemoer / Dado ad alette / Vis papillon / Flügelschraube
13. Cover locating clip / Deksel vergrendeling / Clip coperchio / Clip pour capot / Deckelhalterung
14. Wire harness restraints / Ader vergrendeling / Incastri per cablaggio / Maintien de câblage /Kabelhalterung
15. Optional N/0 alarm output (Purple) / Dutch / Uscita allarme opzionale (viola) normalmente aperta (N/O) / Fil pour utiliser la sortie alarme NO (fil violet)/Freiwillig Alarmausgang (Violett) normallerweise geöffnet (N/O)

Pull-out connector
Verwijderbare klemmenstrook
Connettore Estraibile
Bornier Amovible
Herausnehmbarer Klemmenblock

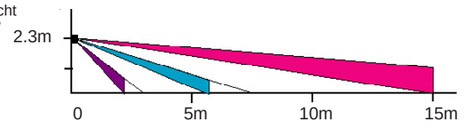


Coverage Diagrams / Detectiepatroon / Diagrammi di copertura
Diagramme de couverture / Erfassungsbereich

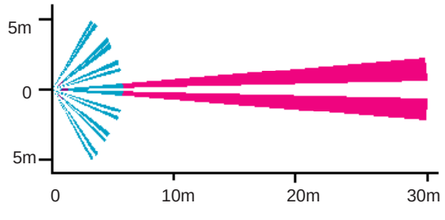
Volumetric Top View / Volumetrisch Bovenaanzicht
Volumetrico -Vista in pianta: 17 zone su 3 piani / Vue de dessus Volumétrique / Volumetrische Draufsicht



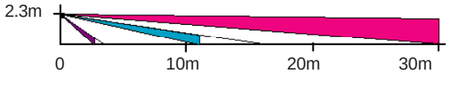
Volumetric Side View / Volumetrisch Zijaanzicht
Volumetrico - Vista laterale / Vue de côté - Volumétrique
Volumetrische Seitenansicht



Long Range Top View / Long Range Bovenaanzicht
Perimetrale - Vista in pianta: 10 zone su 3 piani / Vue de dessus - Longue portée / Langstrecke Draufsicht



Long Range Side View / Long Range Zijaanzicht
Perimetrale - Vista laterale / Vue de côté - Longue portée
Langstrecke Seitenansicht



Guardall
VEx

Installation Manual
Installatie Handleiding
Sensore da esterno -
Manuale di Installazione
Notice d'installation
Installationsanleitung

English

1. Technical specification

Detector voltage:	9V to 16V dc
Current:	Quiescent 10 mA @ 12V Maximum 12 mA @ 12V
Max Ripple:	2V peak to peak at 12V dc.
PIR Coverage Adjustment:	+10° to -50° vertically, ±90° horizontally
LED Indication:	Test Input high to enable.
Temperature Range:	-25°C to +60°C
Temperature compensation:	Digitally profiled temperature compensation
Alarm Output (NC ALARM):	Normally Closed (N/C) or Normally Open (N/O), voltage free, solid state relay. Rated at 30V dc, 50 mA with a maximum 10 Ω series resistance.
Alarm Period:	Approximately 3 seconds.
Tamper Output:	Normally closed, voltage free, switch contacts. Rated at 24V dc, 50 mA.
Test Input:	Normally low or open circuit, connect to detector's positive supply to activate (High). Must have common ground with detector.
I.P. rating:	IP 55 (provided that professional guidelines as well as the installation advice contained in this manual are adhered to).

NOTE: NOT FOR MAINS SWITCHING.

VEX meets the requirements of TS 50131-2-2:2004, Grade 2, Class IV

2. Initial Installation

The Guardall VEx is designed to tolerate a wide range of environments, however, the normal professional installation guidelines should be followed:

a) Avoid the main false alarm sources:

* Sunlight shining directly onto the detector lens,
* Heat sources within a zone

Mount the detector on a stable surface which is not subject to vibration. Large objects placed in front of the detector will cause significant changes in coverage.

b) Preparation & Mounting

- Decide on the mounting position and cable routing. The recommended mounting height is 2.3 m (7ft 6in). If required by the application, the detector can be mounted at other heights and the head adjusted accordingly (see section 3d).
- Remove cover by slackening the cover screw (do not remove the screw) and pulling downwards at the screw end. Lift the other end away from the cover locating clip.
- Pull out connector block, releasing the wires from the wire harness restraints.
- Unscrew the wing nut from threads and leave it captive on the wire harness.
- Lift head off the mounting bracket and leave hanging on wire harness. This exposes all three fixing holes.
- Fit the mounting bracket to the wall using all three fixing holes (see carton for mounting template) and ensure correct orientation (see picture on front of manual).
- Re-fit head to mounting bracket taking care to locate the "O" ring correctly.
- Re-fit the wing nut but do not tighten. Leave the wing nut and connector block loose.

c) Wiring

- Run cable through the cable entry hole.
- Ensure that the terminal block is pulled out of the mounting brackets.
- Connect the wires to the empty side of the terminal block. Select Normally Closed (N/C) or Normally Open (N/O) alarm contacts.
  N/C (Default): Yellow wire in middle position of connector block.
  N/O: Replace yellow with purple ('floating') wire in middle position of connector block.
- Fit the connector block onto its retaining pins.
- Do not re-fit the cover at this stage.

3. Checking VEx Coverage

Note that there will be a short delay (less than 1 second) between movement and a unit alarm being generated while the Guardall VEx verifies the intruder signature.

Proceed with coverage checks as follows:

a) Ensure that the supply voltage is between 9V and 16V dc.

b) Enable the LED by taking the Test Input high.

c) The first detection on a volumetric unit will cause a short LED flash if Test Input is high. A second detection within 25 seconds is required to generate a unit alarm. All detections on a long range unit will generate a unit alarm.

d) The vertical and horizontal coverage is adjusted by loosening the wing nut and moving the head as required.

e) Tighten wing nut (do not over-tighten), then walk test the protected area checking that alarms are indicated at the control panel. Finally tidy the wires under the wire harness restraints, fit the bottom cover, taking care to fit the cover onto the locating clip before closing the screw end and tightening the screw.

The range and coverage shown is with the unit installed 2.3m above ground with the head angled so that it looks at a point 1m above the ground at 15m range. This may change if different mounting heights or head positions are used. Ensure the detector's field of view is not obscured. Always test the detector's coverage during installation.

4. Diagnostics

Periodic self test
The detector regularly performs an internal electrical self test. If the self test detects a failure, the LED will illuminate dimly within approximately an hour. This condition will be reset by either a unit alarm or a successful periodic self test.

Supply voltage monitor
The supply is continuously monitored. If it falls significantly below 9V, the LED will flash at 1Hz (once / second) between bright and dimly illuminated. This condition will be reset if the supply voltage returns to greater than 9V dc.

5. LED Indications

Low Voltage:	Flashing slow (1 Hz = once/ sec) between bright and dimly illuminated.
Alarm:	On for 3 seconds if LED enabled.
Periodic self test fail:	LED illuminated dimly.

6. Troubleshooting

No LED indication:	Check Test Input is high.
LED flashing slowly bright/dim:	Check supply voltage is greater than 9V dc.
Continuous PIR activity indicated by LED activity:	Check for bright light and other known constant alarm sources.
Poor detection:	Check head adjustment.
LED illuminated dimly:	Periodic self test fail; check unit operation

Any further queries can be directed to the Guardall Technical Hotline: 0131 - 333 - 3802.

7. Variants

W74302 15m Volumetric
W74303 30m Long Range

8. Warranty

All Guardall products are warranted against defects in workmanship in materials (details available on request). In the interests of improving quality and design, Guardall reserve the right to amend specifications without giving prior notice. Faulty product should be returned to your supplier.
Note: Guardall recommend that the detector is regularly walk tested back to the control panel and that installers regularly advise their customers to do this.

Guardall Limited
Lochend Industrial Estate
Newbridge
Edinburgh EH28 8PL
Technical Hotline: 0131 - 333 - 3802
Website: www.guardall.co.uk

Nederlands

1. Technische gegevens

Bedrijfsspanning:	9 V tot 16 V dc.
Opgenomen stroom:	12 mA in rust, 11 mA in alarm
Max. rimpelspanning:	2 Vtt bij 12 V dc.
Bereikinstelling:	+10° to -50° verticaal, ±90° horizontaal
Looptest LED:	Extern te activeren.
Temperatuur bereik:	-25°C to +60°C.
Temperatuur compensatie:	Automatische temperatuur compensatie
Alarm uitgang:	Normaal gesloten spanningsvrij relais-contact. Max. 30 V, 50mA, voorzien van een 10 Ω serieweerstand.
Alarmperiode:	Ongeveer 3 seconden.
Sabotage uitgang: (NC TAMPER)	Normaal gesloten spanningsvrij contact. Max. 24 V, 50mA.
Test ingang (TEST):	Normaal 0 Volt of niet aangesloten, 12V aanbrengen om de test-LED te activeren (0Volt gemeenschappelijk met detector voeding).
IP waarde:	IP55 (uitgaande van correcte installatie)

De VEX voldoet aan TS 50131-2-2:2004, Grade 2 Class IV

DEZE DETECTOR IS NIET GESCHIKT VOOR ET SCHAKELEN VAN 230V NETSPANNING

2. Voorbereiding en installeren

De Guardall VEx is ontworpen voor problemloos gebruik in de meest uiteenlopende situaties. Echter de normale professionele richtlijnen dienen in acht genomen te worden:

a) Vermijdt mogelijke vals alarmbronnen:

* Zonlicht direct op de detector lens
* Warmte bronnen in het detectieveld

Monteer de detector op een stevige, trillingsvrije wand.
Grote objecten voor de detector beinvloeden het detectiebereik.

b) Voorbereiding & montage

- Bepaal de montageplaats en de kabelroute. De geadviseerde hoogte is 2,3m. Indien de detector op een afwijkende hoogte gemonteerd wordt, moet hierop de horizontale/verticale instelling aangepast worden (zie sectie 3d).
- Draai de dekselschroef los (niet verwijderen) en verwijder het deksel.
- Haal de klemmenstrook uit de vergrendeling.
- Draai de vleuglemoer geheel los.
- Haal de detector los en laat deze hangen aan de draden. De 3 montagegaten zijn nu zichtbaar.
- Boor de montagegaten (gebruik makend van de boormal afgebeeld op de doos) en monteer de montagebeugel. Let hierbij op een juiste orientatie, zie afbeelding op de voorzijde van deze handleiding.
- Plaats de detector terug op de beugel. Let hierbij op, dat de "O"-ring correct geplaatst is.
- Draai de vleugelmoer zodanig vast, dat afstelling van de detector nog mogelijk is. De klemmenstrook nog niet terugplaatsen.

c) Aansluiten

- Voer de kabel in de detector via de kabelinvoer.
- Zorg ervoor dat de klemmenstrook nog niet teruggeplaatst is.
- Sluit de draden aan op de klemmenstrook.
- Plaats de klemmenstrook terug in de vergrendeling.
- Het deksel (voorzijde) nog niet terugplaatsen.

3. Controle van het detectie-bereik

Opmerking: Er is een kleine vertraging (minder dan 1 seconde) tussen het moment van detectie en het genereren van een alarm, waarin de Guardall VEx het gedetecteerde signaal verwerkt.

Controleer het detectiebereik als volgt:

a) Controleer de voedingsspanning (minimaal 9Vdc, maximaal 16 V dc).

b) Activeer de LED door +12 V aan te sluiten op klem "TEST" (groene draad).

c) Een eerste detectie (bij de Volumetrische uitvoering) zal de LED kort doen oplichten (indien de TEST ingang is aangesloten op +12V). Een 2e detectie binnen 25 seconden zal een alarm-melding genereren. Bij de Long Range uitvoering zal elke detectie een alarm genereren.

d) De horizontale- en verticale instelling gebeurt door de detector in de gewenste positie te draaien.

e) Draai de vleugelmoer (hand) vast en voer en looptest uit om het detectiebereik te controleren. Controleer tevens of het controle-paneel de meldingen registreert. Plaats tot slot het deksel (aan de onderzijde) en draai de dekselschroef vast.

4. Diagnose

Periodieke zelf test:
De detector beschikt over een automatische zelf test van het electronische circuit. Indien tijdens deze test een fout wordt geconstateerd, zal na ongeveer 1 uur de LED van de detector zwak branden. Deze conditie wordt automatisch hersteld na een alarm detectie of een succesvolle zelf test.

Voedingsspannings monitor:
De voedingsspanning van de detector wordt continu gecontroleerd. Indien deze lager wordt dan 9 V, zal de LED langzaam knipperen (1x per seconde). Deze conditie wordt automatisch hersteld indien de voedingsspanning weer boven de 9 V komt.

5. LED Indicatie

Lage spanning:	Knippert langzaam fel/zwak(1 x per sec).
Alarm:	3 sec. aan, indien de LED extern geactiveerd is.
Zelf test fout:	LED brand zwak

6. Foutzoeken

Geen LED indicatie:	Controleer of de LED geactiveerd is (+12 Vdc op TEST ingang).
LED knippert langzaam fel /zwak:	Controleer of de voedingsspanning hoger is dan 9 V dc.
Slechte detectie:	Controleer de afstelling van de detector.
LED brand zwak:	Periodieke zelf test fout. Controleer de detector op juiste werking.

Voor eventuele vragen kunt u kontakt opnemen met uw distributeur.

7. Varianten

Artikelnr. W74302 15m Volumetrisch
Artiklenr. W74303 30m Long Range

8. Garantie

Een aanspraak op garantie beperkt zich tot fabricage- en materiaalfouten.Ter verbetering van kwaliteit en het ontwerp behoudt Guardall zich het recht voor om zonder voorafgaande mededeling specificaties te verbeteren. Produkten die mankementen vertonen, gaarne aan uw leverancier teruggeven met een beschrijving van het (de) mankement(en).
Opmerking: Guardall adviseerd dat de detector regelmatig (1x per maand) getest wordt op juiste werking.

Guardall Limited
Lochend Industrial Estate
Newbridge
Edinburgh EH28 8PL
Scotland
Technical Hotline: 0131-333-3802
Website: www.guardall.co.uk

Italiano

1. Specifiche Tecniche

Alimentazione:	9V a 16V dc
Assorbimento:	Nominale 11mA a riposo a 12V dc Massimo 12mA in allarme a 12V dc
Ripple Max:	2V picco picco a 12V dc
Copertura PIR: *Indicazione LED*	+10° a -50° verticale, ±90° orizzontale. :Abilitato con Ingresso Test alto
Temperatura:	-25°C a +60°C
Compensazione di temperatura:	Compensazione digitale
Uscita allarme:	Normalmente Chiuso (N/C) o Normalmente Aperto (N/O), relè allo stato solido concontatti liberi da tensione. Portata 30V dc , 50mA con resistenza serie max 10Ω.
(NC ALLARME)	Portata 24V dc, 50 mA Ressistenza in serie massima 10 ý.
Durata Allarma:	Circa 3 secondi.
Uscita Manomissione:	Normalmente chiuso,contatti liberi da tensione.Portata 30V dc, 50 mA.
Ingresso test:	Normalmente basso o aperto. Portare a positivo per attivare. Negativo in commune con l'alimentazione del sensore.
Grado I.P.:	IP55 (a condizione che l'installazione sia eseguita a regola d'arte ed in conformità alle istruzioni di installazione allegate).

Il sensore puo' essere usato anche in ambienti non completamente chiusi.
NOTA: NON UTILIZZARE PER COMMUTAZIONI RETE 220 V.
Il VEX ha i requisiti dello standard TS 50131-2-2:2004 , Grado 2,Classe IV. (**Nota**: la certificazione IMQ-SISTEMI DI SICUREZZA non copre la verifica dei requisiti prescritti da tale norma)

2. Installazione

Sebbene VEx è stato progettato per tollerare diversi tipi di condizioni ambientali, le normali regole professioni di installazione dovranno essere seguite come segue.

a) Evitare le principali sorgenti di falso allarme:

* Esposizione diretta verso la luce solare
* Sorgenti di calore all'interno dell'area

Installare il sensore su di una superficie stabile, non sogetta a vibrazioni. Ogetti ingombranti posti davanti al sensore ne modificano il campo di copertura.
PRECAUZIONI AGGIUNTIVE:
Evitare di usare questo dispositivo come sensore di sicurezza primaria. L'unità è disegnata per rilevare variazioni di energia infrarossa emessa da un corpo umano. Tuttavia occorre precisare che queste variazioni possono essere generate anche da altre cause, dando luogo ad un allarme indesiderato.

b) Preparazione & Montaggio

- Scegliere la posizione di fissaggio e l'ingresso cavi. L'altezza raccomandata è 2.3 mt. Se richiesto dall'applicazione, il sensore può essere montato ad altre altezze e regolata l'inclinazione (verdi sez 3d).
- Allentare la vite (non toglierla) e rimuovere il coperchio.
- Estrarre la morsettiera dalla posizione di ancoraggio.
- Svitare il dado ad alette per allentare il blocco sensore.
- Lasciare il sensore svincolato dallo snodo in modo da poter esporre i tre fori di fissagio.
- Fissare la staffa al muro usando tutti e tre i fori ed accertarsi del corretto orientamento (verdi piani copertura).
- Riposizionare con cura la testa del sensore facendo attenzione alla guarnizione.
- Riavvitare il dado ad alette. Lasciare il dado ad alette ed il connettore allentati.

c) Collegamento

- Far passare il cavo attraverso il foro ingresso cavi.
- Accertarsi che la morsettiera sia fuori dalla staffa.
- Selzionare il contatto d'allarme Normalmente Chiuso (N/C) o Normalmente Aperto(N/O).
  N/C (Default): Il filo giallo nella posione centrale del connettore.
  N/O: Sostituire il filo giallo con il viola ('flottante') nella posione centrale del connettore.
- Inserire la morsettiera nella staffa.
- Non chiudere ancora il coperchio.

3. Controllo della copertura

Si noti che intercorre un breve periodo di tempo (meno di un 1 secondo) tra il movimento nell'area protetta e la generazione di allarme durante il quale Guardall VEx verifica il segnale.

Procedere con la verifica come segue:

a) Accertarsi che la tensione di alimentazione sia compresa tra 9V e 16V dc.

b) Abilitare il Led portando alto l'ingresso TEST.

c) La prima rilevazione di un sensore volumetrico causerà un breve lampeggio del LED se l'ingresso TEST è alto. E' necessaria una seconda rilevazione entro 25 secondi per generare l'allarme. Nella versione Long Range tutte le rilevazioni causeranno una segnalazione di allarme.

d) La regolazione della copertura orizzontale e verticale si esegue allentando il dado ad alette e regolando la testa del sensore come richiesto.

e) Allentare il dado ad alette (non allentarlo troppo), quindi attraversare l'area protetta e verificare che la segnalazione di allarme venga ricevuta dalla centrale di allarme. In fine posizionare i fili dentro il sensore, chiudere il coperchio assicurandosi di averlo ben posizionato nella clip predisposta prima di stringere la vite.

La portata e la copertura mostrata si intendono con il sensore montato a 2.3m di altezza con un inclinazione tale per cui punti ad un metro di altezza a 15 mt di distanza . Ciò può variare se vengono scelte diverse altezze di montaggio o inclinazioni della testa. Accertarsi che il campo di visione del sensore non sia coperto. Effettuare prove di copertura più volte durante l'installazione.

4. Diagnostica

Self Test Periodico
Il sensore esegue periodicamente un self-test interno. Se questo test dovesse fallire, il LED si illuminerà debolmente circa un'ora dopo. Questa condizione verrà resettata da un allarme del sensore o da un successivo self-test periodico con esito positivo.

Indicazione Bassa Tensione
La tensione di alimentazione viene continuamente monitorata. Se dovesse diminuire significativamente al di sotto dei 9V, il LED lampeggerà con frequenza di 1Hz (una volta al secondo) tra illuminato e poco illuminato. Questa condizione verrà resettata se la tensione di alimenatzione tornerà sopra i 9V dc.

5. Indicazioni LED

Bassa Tensione:	Lamp. lento (1 Hz = una volta/sec) tra illuminato e poco illuminato.
Allarme:	On per 3 secondi se il LED è abilitato.
Self test fallito:	LED illuminato poco.

6. Ricerca Guasti

Nessuna indicazione LED / LED lampeggiante lento illum/poco illum:	Verificare che l'ingresso TEST sia alto Verificare che l'alimantazione sia maggiore di 9V.
Attività continua del PIR indicata dal LED:	Verifcare le sorgenti di luce o altre sorgenti di falsi allarmi limitrofi
Poca rilevazione:	Verificare la regolazione della testa del sensore.
LED illuminato poco:	Fallito self test. Verificare l'operatività del sensore.

7. Varianti

W74302 Vex Vol 15 mt Volumetrico

W74303 Vex LR 30 m Long Range

8. Garanzia

Tutti i prodotti sono garantiti contro difetti di fabbricazione o di materiali. Nell'intento di apportare migliorie al design ed alla qualità dei prodotti, Guardall si riserva il diritto di modificare le caratteristiche dei suoi prodotti senza nessun obbligo di preavviso. Tutti i prodotti guasti o diffettosi vanno resi al proprio fornitore diretto.
Nota: la Guardall raccomanda di verificare sempre che il rivelatore trasmetta alla centrale la condizione di allarme e che l'installatore informi di ciò il cliente.

Livello I

Guardall S.r.l.
Via Quasimodo, 12
20025 Legnano (MI), Italy
Tel: (0039) 0331 577677
E-mail: guardall@guardall.it
Website: www.guardall.it

Français

1. Caractéristiques techniques

Tension:	9V- / 16V-
Consommation:	Typique 10mA Maximum 12mA
Ondulation résiduelle:	2V c/c à 12V
Réglage couverture:	+10° à -50° verticalement, ±90° horizontalement
Indication LED:	Entrée test "au +12V-" pour activer
Gamme de température:	-25°C à +60°C
Compensation de température:	Compensation automatique de température
Contact sortie alarme:	Libre de potentiel, normalement fermée ou normalement ouvert sur relais statique: Pouvoir de coupure 50mA / 30V- avec résistance de 10 Ω en série
Durée alarme:	Environ 3 secondes
Sortie auto-protection:	Normalement fermée, libre de potentiel, pouvoir de coupure 50 mA / 30V-
EntréeTest:	Normalement basse au 0V ou ouvert; raccorder au +12V- du détecteur pour l'activer (haut); doit avoir une masse commune avec le détecteur
Degré IP:	Conforme à IP55 en respectant les normes d'installation

NE PAS RACCORDER AU 220V

Les détecteurs ont été conçus selon les exigences de la TS 50131-2-2: 2004, grade 2, classe 4

2. Pre-Installation

Même si le détecteur VEx est destiné à un large évential d'applications, l'installation doit être effectuée dans les règles de l'art.

a) Conseil d'installation:

Il faut tenir compte des obstacles habituels pour éviter les déclenchements intempestifs:

* Rayons de soleil directs sur le détecteur
* Zones de chaleur dans le champ couvert
* Installer le détecteur sur un support stable
* Présence d'objet ou d'obstacles masquant la couverture

b) Préparation et montage:

- Installer le détecteur à une hauteur de 2.3m environ. Une hauteur plus importante est possible à condition de tester correctement la couverture souhaitée.
- Dévisser la vis (sans la retirer) et soulever le capot en le délogeant de l'encoche.
- Sortir le bornier préfixé pour faciliter le câblage.
- Desserrer la tête en agissant sur la vis papillon pour la dégager de la rotule.
- Ecarter la tête sur le côté pour accéder aux trous des vis de fixation de la rotule.
- Fixer la rotule, orienter la tête selon l'application en tenant compte des repères pour le réglage vertical et horizontal.

c) Câblage:

- Passer le câble par le trou de passage.
- Retirer le bornier de son logement et câbler les fils sur les bornes libres.
- Choisir le type de contact pour l'alarme : NO ou NF
  NF : laisser en place le fil jaune (mis par défaut)
  NO : remplacer le fil jaune par le fil violet (libre dans la rotule
- Remettre le bornier dans son logement.

3. Test de couverture

Note: chaque alarme donnera une information d'alarme après 1 seconde d'analyse.

a) Vérifier que le détecteur est bien alimenté (9 à 16 V-)

b) Activer la led en injectant un +12V- sur la borne "test".

c) La premiére sollicitation fera clignoter la led (si l'entrée test est au +12V-), la seconde sollicitation dans les 25 secondes suivantes donnera une alarme sur le modèle volumétrique. Sur le modèle longue portée, une seule sollicitation donnera une alarme.

d) Le réglage vertical et horizontal s'obtient en desserrant la rotule et en orientant la tête convenablement.

e) Après ce réglage, serrer légérement la tête et procéder à des tests de déclenchement dans le champ souhaité, s'assurer que la centrale reçoit bien les informations.

Serrer ensuite la tête et fermer le capot en s'assurant qu'il est bien dans le clips.